



MAMMUT

SKYWALKER 3.0

SWISS DESIGN © SINCE 1862

HM-MAM-04-2

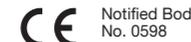


SKYWALKER 3.0

Head Office
Mammut Sports Group AG
Birren 5, 5703 Seon
Switzerland
mammut.com

EN 12492: 2012-04
PPE Regulation (EU) 2016/425
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,

FI-00380 Helsinki,
Finland



Notified Body
No. 0598

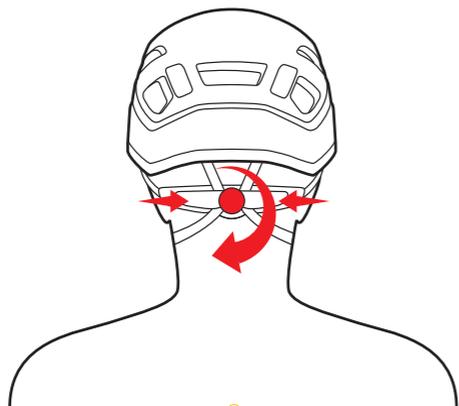
Europe
Mammut Sports Group GmbH
Mammut-Basecamp 1
87787 Wolfertschwenden
Germany

EN 12492: 2012-04
PPE Regulation (EU) 2016/425
SGS United Kingdom Ltd.,
Rossmore Business Park,
Ellesmere Port, South Wirral,
Cheshire, CH65 3EN
United Kingdom

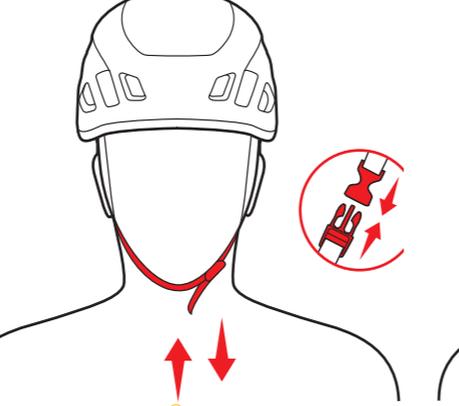


Approved Body
No: 0120

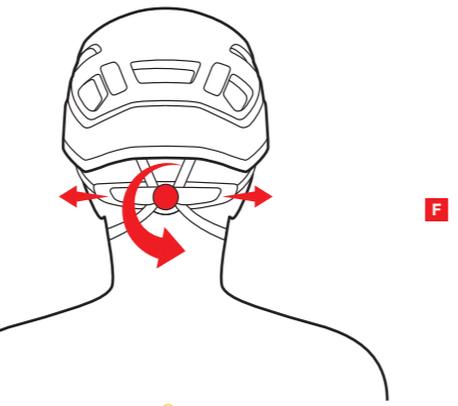
1



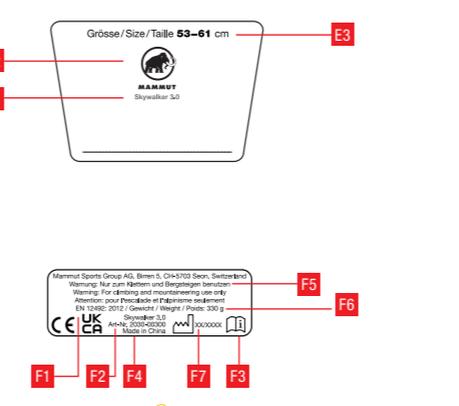
2



3



4



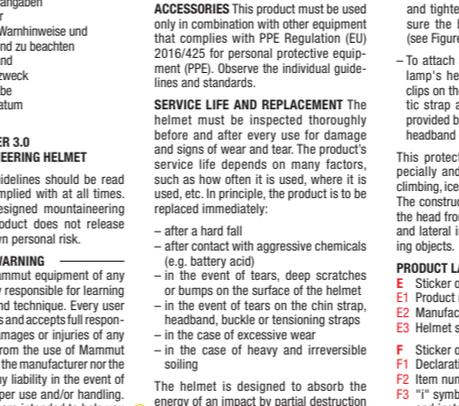
5



6



7



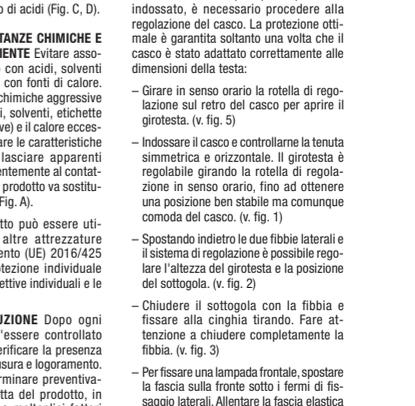
8



9



10



A PRECAUTION OF USE

- Chemical damage
- Shock loading
- Mechanical damage
- Friction
- Contamination
- UV radiation

B STORAGE/TRANSPORT

+30°C/+86°F
-10°C/+14°F

NO FIRE
NO FLAME

G PROPER DISPOSAL

RECYCLE

C CLEANING

MAX 30°C/86°F

NO HOT WATER
NO DRYING

D DRYING

NO DRYING
NO HEAT

H DECLARATION OF CONFORMITY

QR CODE

E

Größe/Size/Taille **53-61 cm**

E2
E1

F

F1
F2
F4
F7
F3

F5

F6

DE BERGSTEIGERHELM SKYWALKER 3.0

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell zum Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt entbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

WARNING
Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benutzung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung. Durch Entfernen oder Verändern von Originalbestandteilen wird der Helm unbrauchbar. Trotz Verwendung eines Helmes kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen – vor direkter UV-Strahlung, Chemikalien, Hitze und mechanischer Beschädigung geschützt. (Abb. A, B)

REINIGUNG Das verschmutzte Produkt mit handwarmem Wasser, ggf. mit neutraler Seife oder geringem Zusatz von Feinwaschmittel, reinigen. Anschliessend gut spülen und im Schatten trocknen lassen. Unter keinen Umständen darf der Helm im Wäschetrockner oder in der Nähe eines Heizkörpers getrocknet werden. Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Metallische Bestandteile sollten mit einem säurefreien Öl eingerieben werden. (Abb. C, D)

EWIRKUNG VON CHEMIKALIEN UND UMWELTEINFLÜSSEN Der Kontakt mit Säuren, Lösungsmitteln und anderen reaktiven Stoffen oder Hitzequellen ist unbedingt zu vermeiden. Achtung: Aggressive Chemikalien (u.a. Farbe, Lösungsmittel, gummierte und selbstklebende Etiketten) und starke Hitze können die Eigenschaften des Produktes ohne äussere Anzeichen verschlechtern. Nach derartigem Kontakt ist das Produkt sofort zu ersetzen. (Abb. A)

ZUBERHÖR Dieses Produkt darf zusammen mit anderen Ausrüstungsgegenständen verwendet werden, die der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechen. Dabei sind die individuellen Richtlinien und Normen zu beachten.

LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG
Der Helm muss vor und nach jedem Gebrauch gründlich auf Beschädigungen und Verschleisserscheinungen kontrolliert werden. Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau bestimmt werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:
– nach einem harten Sturz
– nach Kontakt mit aggressiven Chemikalien (beispielsweise Batteriesäure)
– bei Rissen, tiefen Kratzern und Beulen auf der Helmoberfläche
– bei Rissen am Kinnband, Kopfband, Schalle und Ratschen
– bei übermässiger Abnutzung
– bei irreversiblen starken Verschmutzungen

Dieser Schutzhelm ist speziell und ausschliesslich für den Gebrauch beim Felsklettern, Eisklettern und Bergsteigen ausgelegt. Die Konstruktion wurde dafür ausgelegt den Kopf vor Steinschlag, Eisfall, frontalen und seitlichen Aufprall im Sturzfall und herabfallenden Gegenständen zu schützen.

Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen. Eine kritische Helmbeschädigung muss nicht äusserlich erkennbar sein; in diesem Fall darf das Produkt nicht mehr benutzt werden. Bei optimaler Lagerung und seltener Nutzung muss das Produkt spätestens 10 Jahre nach Herstellungsdatum ersetzt werden.

Unter extremen Anwendungsbedingungen (häufige Stossbelastungen durch Stein- und Eisschlag, Kratzern und Schrammen) können die Sicherheitsreserven bereits nach kurzer Gebrauchszeit (< 1 Jahr) so stark abgebaut sein, dass ein Aussondern unumgänglich ist.

GEBRAUCH Einstellung und Anpassung: Der Einstellbereich des Helmes ermöglicht eine variable Einstellung an unterschiedliche Kopfgrössen und Kopfbedeckungen. Nach dem Aufsetzen muss der Helm angepasst werden. Der optimale Schutz wird nur erreicht, wenn der Helm auf die individuelle Kopfgrösse richtig angepasst wurde:

– Drehen sie das Verstellrad auf der Rückseite des Helmes gegen den Uhrzeigersinn um das Kopfband zu öffnen. (vgl. Abbildung 5)

– Den Helm auf den Kopf setzen und den symmetrischen und horizontalen Sitz überprüfen. Der Umfang des Kopfbandes kann durch Drehen des Verstellrades im Uhrzeigersinn angepasst werden bis ein fester aber dennoch bequemer Sitz des Helmes sichergestellt ist. (siehe

Abbildung 1)
– Durch Verschieben der beiden seitlichen Schallenen und des Verstellsystems auf der Rückseite, kann die Höhe des Kopfbandes und die Position des Kinnbandes eingestellt werden. (siehe Abbildung 2)

– Das Kinnband mittels der Schnalle schliessen und durch Zug am Band festziehen. Achten Sie darauf dass die Schnalle vollständig geschlossen ist. (siehe Abbildung 3)

– Zur Befestigung einer Stirnlampe schieben Sie deren Stirrband unter die seitlichen Befestigungsclips. Lösen Sie das hintere Elastband und fixieren Sie es erneut über dem Stirrband der Stirnlampe an der dafür vorgesehenen Halterung (siehe Abbildung 4).

Dieser Schutzhelm ist speziell und ausschliesslich für den Gebrauch beim Felsklettern, Eisklettern und Bergsteigen ausgelegt. Die Konstruktion wurde dafür ausgelegt den Kopf vor Steinschlag, Eisfall, frontalen und seitlichen Aufprall im Sturzfall und herabfallenden Gegenständen zu schützen.

Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen. Eine kritische Helmbeschädigung muss nicht äusserlich erkennbar sein; in diesem Fall darf das Produkt nicht mehr benutzt werden. Bei optimaler Lagerung und seltener Nutzung muss das Produkt spätestens 10 Jahre nach Herstellungsdatum ersetzt werden.

Unter extremen Anwendungsbedingungen (häufige Stossbelastungen durch Stein- und Eisschlag, Kratzern und Schrammen) können die Sicherheitsreserven bereits nach kurzer Gebrauchszeit (< 1 Jahr) so stark abgebaut sein, dass ein Aussondern unumgänglich ist.

GEBRAUCH Einstellung und Anpassung: Der Einstellbereich des Helmes ermöglicht eine variable Einstellung an unterschiedliche Kopfgrössen und Kopfbedeckungen. Nach dem Aufsetzen muss der Helm angepasst werden. Der optimale Schutz wird nur erreicht, wenn der Helm auf die individuelle Kopfgrösse richtig angepasst wurde:

– Drehen sie das Verstellrad auf der Rückseite des Helmes gegen den Uhrzeigersinn um das Kopfband zu öffnen. (vgl. Abbildung 5)

– Den Helm auf den Kopf setzen und den symmetrischen und horizontalen Sitz überprüfen. Der Umfang des Kopfbandes kann durch Drehen des Verstellrades im Uhrzeigersinn angepasst werden bis ein fester aber dennoch bequemer Sitz des Helmes sichergestellt ist. (siehe

possible errors, these instructions can never replace your own knowledge, training, experience and personal responsibility. Removing or modifying original parts will make the helmet unusable. Using a helmet does not eliminate the risk of serious to fatal injury.

STORAGE AND TRANSPORT Storage conditions are: Store a cool dry place; do not store in transport containers; protect from UV radiation, chemicals, heat and mechanical damage (Fig. A, B).

CLEANING In the event of soiling, clean the product with lukewarm water and neutral soap or a small amount of mild detergent, if necessary. Then rinse thoroughly and allow to dry in the shade. The helmet should in no circumstances be dried in a dryer or near a radiator.

This protective helmet is designed especially and exclusively for use in rock climbing, ice climbing and mountaineering. The construction was designed to protect the head from falling rocks, ice falls, front and lateral impacts during a fall and falling objects.

The helmet is designed to absorb the energy of an impact by partial destruction or damage to the helmet shell and lining. Critical damage to the helmet may not be

externally visible; in this case, the product should no longer be used.

In situations of optimal storage and rare use, the product must be replaced no later than 10 years after the date of manufacture.

Under extreme conditions (frequent stone and ice shock loads, scratches and scrapes) the safety reserves may have depleted so greatly after a short period of use (< 1 year) that replacement is inevitable.

USAGE Fitting your helmet: The helmet's range of adjustment allows you to adjust the helmet to different head sizes and head coverings. After putting on the helmet, it must be adjusted. Optimum protection is only achieved if the helmet is correctly adjusted to the individual head size:
– Turn the thumb wheel on the back of the helmet in a counter-clockwise direction to open the headband (see Figure 5).

– Put the helmet on your head and check the fit symmetrically and horizontally. The size of the headband can be adjusted by turning the thumb wheel in a clockwise direction until the helmet fits securely but comfortably (see Figure 1).

– The height of the headband and position of the chin strap can be adjusted by moving the two side buckles and the adjustment system on the back (see Figure 2).

– Fasten the chin strap using the buckle and tighten by pulling the strap. Make sure the buckle is completely closed (see Figure 3).

– To attach a headlamp, slide the headlamp's headband under the fastening clips on the sides. Loosen the rear elastic strap and reattach it to the holder provided by pulling it over the headlamp headband (see Figure 4).

This protective helmet is designed especially and exclusively for use in rock climbing, ice climbing and mountaineering. The construction was designed to protect the head from falling rocks, ice falls, front and lateral impacts during a fall and falling objects.

The helmet is designed to absorb the energy of an impact by partial destruction or damage to the helmet shell and lining. Critical damage to the helmet may not be

externally visible; in this case, the product should no longer be used.

In situations of optimal storage and rare use, the product must be replaced no later than 10 years after the date of manufacture.

Under extreme conditions (frequent stone and ice shock loads, scratches and scrapes) the safety reserves may have depleted so greatly after a short period of use (< 1 year) that replacement is inevitable.

FR CASQUE D'ALPINISME SKYWALKER 3.0
Les directives suivantes doivent être lues soigneusement et être respectées à la lettre. Ce produit fabrique spécialement pour l'alpinisme et l'escalade ne dispense pas l'utilisateur de sa responsabilité personnelle.

Toute personne utilisant du matériel Mammut quel qu'il soit est personnellement tenue d'en apprendre la technique d'utilisation correcte. Chaque utilisateur accepte tous les risques et endosse l'entière responsabilité quant aux éventuels dommages et blessures lors de l'utilisation d'articles Mammut. Le fabricant et les revendeurs déclinent toute responsabilité en cas de mauvais usage, d'utilisation impropre ou de manipulation incorrecte. Les présentes consignes sont utiles pour une utilisation conforme du produit. Toutefois, comme il est impossible d'établir une liste exhaustive des cas d'utilisation impropre et des possibilités d'erreur, rien ne remplacera les connaissances personnelles, les formations, l'expérience acquise et la responsabilité individuelle. Toute élimination ou modification des éléments originaux rend le casque inutilisable. Malgré le port d'un casque, des blessures graves voire mortelles peuvent survenir.

STOCKAGE ET TRANSPORT A conserver dans l'idéal : dans un endroit sec et frais, à l'abri de la lumière et hors du contenant de transport ; éviter toute exposition aux rayons directs du soleil, aux produits chimiques, à la chaleur et aux dégradations mécaniques (Figures A, B).

ENTRETIEN Nettoyer le produit encrassé à l'eau tiède et au savon neutre ou en ajoutant un tout petit peu de lessive pour linge délicat. Rincer ensuite abondamment et faire sécher à l'ombre. Ne jamais faire sécher le casque au sèche-linge ou à proximité d'un radiateur. Des produits désinfectants classiques non halogénés peuvent être utilisés au besoin. Appliquer de l'huile neutre sur les parties métalliques (Figures C, D).

ACTION DES PRODUITS CHIMIQUES ET DE L'ENVIRONNEMENT Éviter impérativement tout contact avec des acides, des solvants et autres produits réactifs ou sources de chaleur. Attention : Des produits chimiques agressifs (notamment colorants, solvants, étiquettes caoutchoutées et autocollantes) ainsi que de fortes contraintes thermiques peuvent détériorer

les propriétés du produit sans aucun signe visible de l'extérieur. En cas de contact avec ces derniers, remplacer immédiatement le produit (Figure A).

ACCESSOIRES Ce produit peut être utilisé avec d'autres équipements qui répondent aux exigences du règlement (UE) 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle (EPI). Les directives individuelles et normes doivent alors être respectées.

DURÉE DE VIE ET ÉLIMINATION Le casque doit être minutieusement contrôlé avant et après chaque utilisation afin de vérifier la présence éventuelle de dégâts et d'usure. La durée de vie ne peut être calculée précisément à l'avance. En effet, elle dépend de différents facteurs comme la fréquence d'utilisation, son entretien, les intempéries, etc. En principe, il faut immédiatement remplacer le produit :
– après une chute violente
– en cas de contact avec un produit chimique agressif (acide de batterie, par exemple)
– en présence de fissures, d'éraflures profondes et de déformations sur la surface du casque
– en présence de fissures ou déchirures sur la jugulaire, sur la sangle de tête, sur la boucle ou sur les cliquets
– en cas d'usure excessive
– en cas de saillances importantes et irréversibles

La destruction partielle ou l'endommagement de la coque ou de la structure intérieure permet au casque de supporter la force d'un choc. Un endommagement sérieux du casque n'est pas forcément visible de l'extérieur. Dans ce cas, le produit ne doit plus être utilisé.

Avec un stockage optimal et un usage peu fréquent, le produit doit être remplacé au plus tard 10 ans après sa date de fabrication.

Dans des conditions extrêmes d'utilisation (chocs fréquents à cause de chutes de pierres ou de glace, éraflures et rayures), la marge de sécurité peut déjà diminuer drastiquement après une utilisation de courte durée (< 1 an) et une mise au rebut peut être nécessaire.

UTILISATION Réglages et ajustement : Les possibilités de réglage du casque permettent de s'adapter à toutes les tailles de tête et à tous les accessoires. Le casque doit être réglé une fois sur la tête. Régler le casque à la tête du porteur permet de profiter d'une protection optimale :

– Tourner la molette de réglage située à l'arrière du casque dans le sens inverse

des aiguilles d'une montre pour ouvrir la sangle de tête (voir figure 5).

– Placer le casque sur la tête et vérifier le positionnement symétrique et horizontal. La taille de la sangle de tête se règle en tournant la molette de réglage dans les sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que le casque soit fermement, mais confortablement, positionné (voir figure 1).

– En faisant glisser les deux boucles de côté et le système de réglage situé à l'arrière, il est possible de régler la hauteur de la sangle de tête et la position de la jugulaire (voir figure 2).

– Fermer la jugulaire au moyen d'une boucle et serrer la bande en tirant dessus. Veiller à ce que la boucle soit bien fermée (voir figure 3).

– Pour fixer une lampe frontale, faire glisser sa bande sous les clips de fixation. Détacher la bande élastique arrière et la fixer à nouveau sur la bande de la lampe frontale au support prévu à cet effet (voir figure 4).

Ce casque est spécialement et exclusivement prévu pour l'alpinisme, l'escalade en falaise et sur glace. Il a été conçu pour protéger la tête des chutes de pierre, de glace et d'objets, ainsi que des chocs frontaux et latéraux en cas de chute.

CARACTÉRISTIQUES FIGURANT SUR LE PRODUIT
E Autocollant à l'arrière du casque :
E1 Nom du produit
E2 Fabricant : Mammut
E3 Taille du casque
F Autocollant sur le côté du casque :
F1 Données d'homologation
F2 Référence de l'article
F3 Symbole « i » : respecter les avertissements et consignes d'utilisation
F4 Pays de fabrication
F5 Type d'utilisation
F6 Indication de poids
F7 Date de fabrication

IT CASCO DA ALPINISMO SKYWALKER 3.0
Le seguenti indicazioni sono da leggere accuratamente e da osservare nel modo più rigoroso. Questo casco è stato sviluppato specificatamente per l'alpinismo e per l'arrampicata e non esonererà dai rischi ai quali ci si espone personalmente.

Ogni persona che utilizza materiali Mammut di qualunque genere è personalmente responsabile per l'apprendimento del corretto impiego tecnico. Ogni utilizzatore si

assume in pieno i rischi a cui è esposto ed accetta totalmente la responsabilità per ogni danno e/o qualsiasi lesione possa risultare durante l'utilizzo degli articoli Mammut. Il produttore e il rivenditore declinano qualsiasi responsabilità in caso di abuso, uso inappropriato e/o manipolazione. Le istruzioni sono di aiuto per il corretto utilizzo di questo prodotto. Poiché non è possibile elencare con assoluta completezza ogni eventualità di errore e di impiego non corretto, queste informazioni non sostituiscono l'esperienza, la preparazione, l'addestramento ed il buon senso dell'utilizzatore. Qualora vengano eliminati o modificati uno o più componenti originali del casco, questo diventa inutilizzabile. L'uso del casco non esclude il pericolo di subire ferite gravi o mortali.

CONSERVAZIONE E TRASPORTO L'ideale sarebbe conservare il prodotto in luogo fresco, asciutto e buio, fuori da contenitori per il trasporto, protetto dall'esposizione diretta a raggi UV, sostanze chimiche, calore e danni meccanici (Fig. A, B).

PULIZIA Quando il prodotto è sporco, pulirlo in acqua tiepida con un sapone neutro o aggiungendo un po' di detersivo per delicati. Sciaguare bene e fare asciugare all'ombra. Non asciugare mai il casco nell'asciugatrice o nei pressi di un calorifero. All'occorrenza, è possibile utilizzare disinfettanti commerciali privi di alogeni. I componenti metallici devono essere strofinati con un olio puro di acidi (Fig. C, D).

EFFETTI DELLE SOSTANZE CHIMICHE E INFLUSSI SULL'AMBIENTE Evitare assolutamente il contatto con acidi, solventi e altri reattivi oppure con fonti di calore. Attenzione: sostanze chimiche aggressive (ad esempio coloranti, solventi, etichette gommate e autocollanti) e il calore eccessivo possono peggiorare le caratteristiche del prodotto senza lasciare apparenti segni visivi. Conseguentemente al contatto con tali sostanze, il prodotto va sostituito immediatamente (Fig. A).

ACCESSORI Il prodotto può essere utilizzato insieme ad altre attrezzature conformi al regolamento (UE) 2016/425 sui dispositivi di protezione individuale (DPI). Rispettare le direttive individuali e le norme in vigore.

DURATA E SOSTITUZIONE Dopo ogni utilizzo il casco deve essere controllato accuratamente per verificare la presenza di danni e di segni di usura e logoramento. Non è possibile determinare preventivamente la durata esatta del prodotto, in quanto è sottoposta a molteplici fattori quali frequenza d'uso, il trattamento, fattori atmosferici, ecc. In generale, il prodot-

to deve essere sostituito immediatamente nei seguenti casi:
– dopo una caduta violenta
– a seguito del contatto con sostanze chimiche (ad es. acidi delle batterie)
– in caso di crepe, ammaccature e graffi profondi sulla superficie del casco
– in caso di crepe nel sottogola, nel girotesta, nelle fibbie e nel meccanismo di chiusura
– in caso di uso eccessivo
– nel caso di sporco eccessivo ed irreversibile

Il casco deve assorbire l'energia di un impatto in caso di distruzione parziale o di danneggiamento della calotta del casco e degli interni. Il casco può subire gravi danni senza che ciò risulti visibile esternamente; in questo caso, smettere di utilizzare il prodotto.

In caso di conservazione ottimale e di utilizzo sporadico, il prodotto dovrebbe essere sostituito entro 10 anni al massimo.

In condizioni di utilizzo estremo (urti frequenti causati dalla caduta di pietre e di ghiaccio, graffi ed escoriazioni), i margini di sicurezza possono ridursi in brevi tempi di utilizzo (meno di 1 anno) al punto da rendere inevitabile la sostituzione.

UTILIZZO Regolazione e adattamento: Il casco consente una regolazione variabile per adattarsi a dimensioni diverse della testa e del copricapo. Dopo averlo indossato, è necessario procedere alla regolazione del casco. La protezione ottimale è garantita soltanto una volta che il casco è stato adattato correttamente alle dimensioni della testa:
– Girare in senso orario la rotella di regolazione sul retro del casco per aprire il girotesta. (v. fig. 5)

– Indossare il casco e controllare la tenuta simmetrica e orizzontale. Il girotesta è regolabile girando la rotella di regolazione in senso orario, fino ad ottenere una posizione ben stabile ma comunque comoda del casco. (v. fig. 1)

– Spostando indietro le due fibbie laterali e il sistema di regolazione è possibile regolare l'altezza del girotesta e la posizione del sottogola. (v. fig. 2)

– Chiudere il sottogola con la fibbia e fissare alla cinghia tirando. Fare attenzione a chiudere completamente la fibbia. (v. fig. 3)

– Per fissare una lampada frontale, spostare la fascia sulla fronte sotto i fermi di fissaggio laterali. Allentare la fascia elastica posteriore e fissare di nuova la lampada frontale all'apposito gancio (v. fig. 4).

